

CDU: „Für wie dumm hält die SPD die Eltern eigentlich?“

LEVERKUSEN (US) Die SPD Leverkusener fordert mehr städtische Informationen der Eltern über das Leverkusener Schulwesen. Dazu soll es eine Befragung geben, welche Schulformen gewünscht sind. Dieser SPD-Antrag stößt bei dem schulpolitischen Sprecher der CDU, Bernhard Marewski, auf Kritik. Die guten Leistungen der Leverkusener Schulen seien allgemein bekannt. Es gebe an den Schulen beispielsweise regelmäßig Tage der offenen Tür und Medienberichte über die Stärken der Schulen. Die Schulen verteilen viele Informationsschriften und die Lehrer stünden für Beratungsgespräche bereit.

Jetzt erwecke die SPD den Eindruck, die Eltern seien nicht genügend informiert: „Für wie dumm hält die Leverkusener SPD die Eltern eigentlich, die langfristig in berechtigter Fürsorge gewissenhaft die bestmögliche Ausbildung für ihre Kinder planen?“, fragt Marewski in einer Mitteilung. Der SPD gehe es in Wirklichkeit um die alte Forderung nach einer dritten Gesamtschule für Leverkusen. Damit müsse dann möglicherweise eine gute Schule aufgegeben werden.